



GROßES WILDBIENENHOTEL

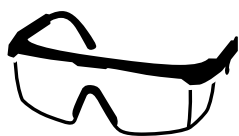
Du hast Bock, etwas für Wildbienen und die ganzen anderen Insekten zu tun? GORILLA Botschafter Quentin zeigt dir, wie du ihnen super-easy ein Air-Bee'n'Bee bauen kannst. Let's GO!



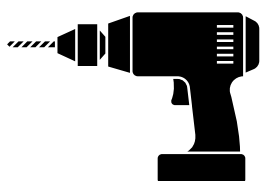
Material:

- 12 Holzplatten, je 2×40×100 cm (Seitenwände, Regalinnenwände und -böden)
- 1 Holzplatte 0,5×60×100 cm (Rückwand)
- Siebdruckplatte 0,9×50×120 cm (Dach)
- trockene Hartholzklötze (15–20 cm Tiefe)
- Schilf (am besten Naturschilf, alternativ andere Niströhren für Wildbienen, verschiedene Durchmesser)
- 2 Winkel
- Holzschrauben, verschiedene Längen & Breiten
- Holzleim
- natürlicher Holzschutz, z. B. Bio-Leinölfirnis

Werkzeug:



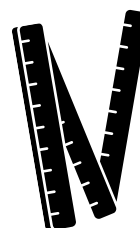
Schutzkleidung (Hörschutz, Brille, Handschuhe)



Akku-Bohrschrauber



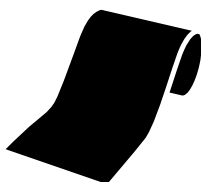
Winkel



Zollstock



Gartenschere



Schleifmaschine/
Schleifpapier



Bleistift



Pinsel



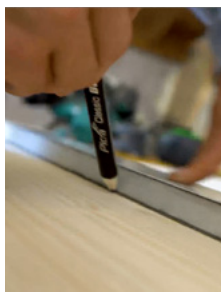
(Hand-)Kreissäge
(oder Fuchsschwanz)



Holzbohrer (unterschiedliche Ø,
2 mm – 10 mm)



Bits (Kreuz und Schlitz,
je nach Schrauben)



1. Zeichne auf den 2 cm dicken Holzplatten die Maße des Regals an (im Grunde ist das Wildbienenhotel ein Regal). Quentin hat die folgenden Maße verwendet:
 - 2 Stück je 20 × 80 cm (Regalböden)
 - 2 Stück je 20 × 60 cm (Seitenwände)
 - 2 Stück je 20 × 40 cm (Regalinnenwände)

2. Säge die Holzplatten zurecht.



3. Säge aus dem 0,5 cm starken Brett die 60 × 84 cm große Rückwand zurecht. Eigentlich bauen wir ein Regal. Dabei kannst du kreativ werden, je nach Material und Vorlieben. Auf dem Bild siehst du, wie Quentin das Regal zusammengebaut hat.

4. Schraube die Bretter wie auf dem Foto zu sehen aneinander und die Rückwand hinten an.



5. Säge die Siebdruckplatte für das Dach so zurecht, dass sie vorne und seitlich mindestens 10 cm übersteht, also beispielsweise 30 × 100 cm.

6. Befestige das Dach mit Schrauben und schleife das Regal ab.



7. Bohre möglichst tiefe Gänge mit unterschiedlichen Durchmesser in die Holzklötze. Die Bohrungen sollten nicht durchgängig sein, also die Bohrgänge hinten geschlossen bleiben. Bist du dir unsicher, ob das Holz schon durchgetrocknet ist, bohre in jedem Fall quer zu den Holzfasern.



8. Achte darauf, dass die Bohrlöcher glatt gebohrt sind und keine Splitter rausstehen.

9. Klopfe die Bohrspäne aus.



10. Befestige die Holzklötze, z. B. mit Schrauben, von hinten am Regal.

11. Schneide die Schilfhalm mit der Gartenschere in 15–20 cm lange Röhren.



- 12.** Lege das Regal flach hin. Verteile Leim auf der Rückwand des Regals und stelle die Halme oder Röhren in einem großen Bund senkrecht auf die Rückwand. Lasse den Leim je nach Packungsangabe 15–20 Minuten trocknen, bevor du den nächsten Schritt machst.



- 13.** Versiegle das Holz, indem du es mit einem natürlichen Öl, z. B. Leinölfirnis, einpinselst.



- 14.** Befestige die Winkel an der Rückwand mit Schrauben und hänge das Bienenhotel wettergeschützt auf.

**Scann den QR-Code
und check das
Tutorial!**



Tipps:

- Du musst für das Bienenhotel kein Material kaufen. Nimm einfach, was du findest, und baue damit die Hotelgröße, die du schaffst.
- Achte darauf, dass das Dach aus wetterfestem Material besteht.
- Verwende für die Holzklötze kein Nadelholz. Das harzt und verklebt den Bienen die Flügel, wenn sie ins Loch krabbeln.
- Bohre am besten immer quer zur Maserung, so können die Holzklötze nicht reißen. Baumscheiben, die gut durchgetrocknet sind und einen geringen Durchmesser haben, reißen außerdem nicht so schnell.
- Um Splitter aus den Bohrlöchern loszuwerden, kannst du beispielsweise einen Schraubenzieher nehmen und im Loch herumkreisen. So drückst du herausstehende Splitter wieder an die Wand und löst noch festhängende Stücke ab.
- Hänge das Hotel am besten Richtung Südost auf. So bleibt es am ehesten trocken, und die Bienen bekommen viel Sonne.
- Damit deine Bienen safe sind, kannst du einen Maschendrahtzaun vorne an das Hotel anbringen. Dabei solltest du darauf achten, dass der Zaun rundum geschlossen ist und mindestens 5 cm Abstand zu den Röhren hat.